



Schulprogramm

Vorschlag des Schulvorstands vom 04.05.2022

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 12.11.2022



IGS Burgwedel
Auf der Ramhorst 2
30938 Burgwedel
Schulleiter: Dr. Marco Gerhard Schinze-Gerber
Tel.: 05139/80672-0
Fax: 05139/80672-20
E-Mail: info@igs-burgwedel.de
Schulnummer: 80676

Allgemeine Informationen zum Schulprogramm

Die IGS Burgwedel wurde am 01.08.2016 gegründet. Nach sechs Jahren ist sie zum Ende des Schuljahres 2021/22 erstmals bis Jahrgang 10 hochgewachsen. Dies wurde zum Anlass genommen, die Arbeit an der IGS Burgwedel zu evaluieren und neue Schwerpunkte basierend auf dem Leitbild zu formulieren. Gleichzeitig reagiert das Schulprogramm auf die Vielzahl der bildungs- und gesellschaftspolitischen Veränderungen der letzten Jahre. Diese Ziele und Maßnahmen sind in diesem Schulprogramm festgehalten.

Um die Entwicklungsziele im Sinne der Qualitätssicherung weiterzuentwickeln, hat die IGS Burgwedel als zentrales Instrument die projektorientierte Arbeit in Schulentwicklungsgruppen (SEG) eingeführt. Die Schwerpunkte des Schulprogramms werden in intensiven Arbeitsprozessen ausgearbeitet und konzeptualisiert, um diese dann anschließend in den Gremien der Schule zur Diskussion und finalen Beschlussfassung vorzulegen.

Das Schulprogramm der IGS Burgwedel besteht aus:

- 1. Informationen zur Schule**
- 2. Leitbild**
- 3. Entwicklungsschwerpunkte und –ziele (kurz- und mittelfristige)**
- 4. Maßnahmenpläne der SEG zur Umsetzung der Entwicklungsziele**
- 5. Rückblick auf bereits abgeschlossene Entwicklungsschwerpunkte**

1. Informationen zur Schule

a) Allgemeine Informationen

- Die IGS Burgwedel wurde durch Beschluss des Rates der Stadt Burgwedel zum 01.08.2016 als weiterführende Schule in Großburgwedel gegründet. Im Schuljahr 2021/22 ist sie erstmalig bis Jahrgang 10 hochgewachsen.
- Der Schulstandort Großburgwedel liegt im Mittelpunkt der mittelständischen Stadt Burgwedel. Die Ortschaften Großburgwedel, Kleinburgwedel, Thönse, Wettmar, Engensen, Fuhrberg und Oldhorst gehören mit ihren fünf Grundschulen zum Einzugsgebiet der Schule. Sie ist durch Bahn und Autobahnen gut an die 20 Kilometer entfernte Landeshauptstadt Hannover angeschlossen.
- Die IGS Burgwedel ist eine Integrierte Gesamtschule. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen lernen gemeinsam mit- und voneinander.
- Die Mensa und die Sporthalle werden von der IGS und dem Gymnasium gemeinsam genutzt.
- Der Freizeitbereich der offenen Ganztagschulen für alle Schulformen befindet sich seit April 2016 in den Räumlichkeiten der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule.

Schulform: Integrierte Gesamtschule
Teilgebundene Ganztagschule

Unterrichtszeiten:

08:00 – 08:45 Uhr
 08:50 – 09:35 Uhr
 09:55 – 10:40 Uhr
 10:45 – 11:30 Uhr
 11:45 – 12:30 Uhr
 12:35 – 13:20 Uhr
 13:20 – 14:00 Uhr Mittagspause
 14:00 – 14:45 Uhr
 14:45 – 15:30 Uhr

Zahlen nach Schuljahrgängen:

Schülerzahlen	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	100	171	265	352	360	495
Anzahl der Lehrkräfte	19	26	33	46	54	54

2. Leitbild

Die IGS Burgwedel ist eine junge Schule, eine Schule im Werden. Sie entwickelt sich aus der Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Wir wünschen uns offene Gespräche, konstruktive Kritik, Engagement und vielfältige Ideen zur Weiterentwicklung.

An unserer Schule sind alle Schülerinnen und Schüler willkommen.

Wir ermöglichen langes gemeinsames Lernen für Kinder aller Begabungen, unabhängig von ihrer Herkunft und Nationalität. Die verschiedenen Persönlichkeiten sehen wir als Bereicherung für unser Schulleben.

Wir fördern und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in der Persönlichkeitsentwicklung.

Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Toleranz.

Wir legen Wert auf Freude am Lernen, fördern Leistungsbereitschaft und Lernerfolg und geben Zeit für die individuelle Entwicklung.

Wir fördern soziales Lernen, erziehen zur Selbstständigkeit und zu verantwortungsvollem Handeln.

In einer angstfreien Umgebung fördern wir die individuellen Stärken aller Schülerinnen und Schüler.

Alle Schülerinnen und Schüler besitzen individuelle Begabungen und Interessen, die an unserer Schule entdeckt, entwickelt und entfaltet werden können.

Wir fördern und fordern jede Schülerin und jeden Schüler entsprechend ihrem und seinem Leistungsvermögen zum bestmöglichen Abschluss. Dabei halten wir die Wege zu verschiedenen Schulabschlüssen möglichst lange offen.

Wir bieten Sprachförderung für die Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache und ermöglichen so die Teilhabe an Bildung.

Unser Unterricht ist praktisch orientiert, besitzt einen altersgemäßen Lebensweltbezug und bereitet auf die persönliche und berufliche Zukunft vor.

Wir bieten fächerübergreifendes Lernen und Teilnahme an Projekten und Wettbewerben an.

Die Zusammenarbeit in Teams wird gefördert, um soziale Kompetenzen zu erwerben, den Zusammenhalt zu stärken und Kreativität zu entfalten.

Wir begreifen Schule als Lern- und Lebensraum.

Wir sorgen für eine gute Lern- und Lebensumgebung, in der sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle an der Schule Tätigen wohlfühlen.

Wir achten auf einen verantwortungsvollen und umsichtigen Umgang mit Mensch und Natur.

Wir gestalten unsere Schule gemeinsam und präsentieren unsere Aktivitäten nach innen und außen.

Unsere teilgebundene Ganztagschule bietet Raum und Zeit für gemeinsames Mittagessen, vertiefendes Lernen und sinnvolle Freizeitgestaltung.

Wir wünschen uns die Zusammenarbeit mit den Eltern im offenen Dialog und gegenseitigem Respekt und Vertrauen.

Elternarbeit bedeutet für uns, gemeinsam Verantwortung für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu übernehmen. Dabei pflegen wir einen offenen Austausch und achten auf Transparenz.






Wir öffnen uns nach innen und außen.







Wir kooperieren mit den Grundschulen, dem Gymnasium, den Berufsbildenden Schulen sowie mit außerschulischen Partnern, um die Bildungs- und Berufschancen unserer Schülerinnen und Schüler zu optimieren.

Wir bereiten mit Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung und Kooperationen mit regionalen Betrieben auf das Berufsleben vor.

Beschluss der Gesamtkonferenz der IGS Burgwedel vom 30.05.2016

3. Entwicklungsschwerpunkte und –ziele (kurz- und mittelfristige)

	<i>Entwicklungsschwerpunkte und -ziele</i>	<i>Seite</i>	<i>Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen</i>	<i>Bezug zum Leitbild</i>	<i>Terminiert bis</i>
1	<p>Digitalisierung - Digitaler Unterricht: SuS machen erste Erfahrungen mit einem digitalen Endgerät (Tablet) im Unterricht, durch den Einsatz von Tablet-Koffer.</p> <p>Die Erstellung eines ganzheitlichen Konzepts zur Tablet-Einführung als zentrales Arbeitsmaterial für alle SuS, mit konkreten Maßnahmen, notwendigen Infrastrukturen und Daten bzgl. der flächendeckenden Einführung.</p>	S.7	<p>Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen</p> <p>Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen</p>	<p>„In einer angstfreien Umgebung fördern wir die individuellen Stärken aller Schülerinnen und Schüler.“</p>	<p> Ende SJ 21/22</p> <p> Ende SJ 22/23</p>
2	<p>BNE - Schulwald: SuS zu einem selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und solidarischen Leben in der globalisierten Gesellschaft befähigen, durch das Anlegen, der Instandhaltung und der regelmäßigen Nutzung eines gemeinsamen Schulwaldes im schulischen Alltag.</p>	S.8	<p>Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen</p> <p>Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung</p>	<p>„Wir begreifen Schule als Lern- und Lebensraum.“</p>	<p> SJ 22/23</p>
3	<p>Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes: Die Berufsorientierung der SuS durch die Kooperation mit regionalen Firmen unterstützen, sowie einen Anwendungsbezug zu theoretischen Inhalten aus dem Schulunterricht und der Berufswelt herstellen (Berufsorientierung).</p>	S.9	<p>Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen</p> <p>Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung</p>	<p>„Wir öffnen uns nach innen und außen.“</p>	<p> SJ 21/22</p>
4	<p>Sozialpraktikum: Die Sozialkompetenzen der SuS stärken, durch die Implementierung eines verpflichtenden Sozialpraktikums im 8. Jahrgang.</p>	S.10 /11	<p>Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen</p>	<p>„Wir öffnen uns nach innen und außen.“</p>	<p> SJ 22/23</p>

5	Überarbeitung Logbuch/Timer: SuS üben mit einem effizienten Instrument die grundlegenden Kompetenzen der Selbstorganisation, der Selbstständigkeit und Selbstreflektion ein.	S.12	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen	„An unserer Schule sind alle Schülerinnen und Schüler willkommen.“	 Ende SJ 21/22
6	Inklusion: Inklusive Schule für alle KuK transparenter machen, durch die Überarbeitung der Leitfäden zur Erstellung eines Fördergutachtens, sowie des Leitfadens zur Differenzierung von Unterricht und Klassenarbeiten.	S.13	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	„Wir begreifen Schule als Lern-und Lebensraum.“	 Ende SJ 21/22
7	Präventionskonzept: Die Schulkultur und das allgemein- gesellschaftliche Miteinander durch Präventionsangebote stärken.	S.14	Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen	„Wir begreifen Schule als Lern-und Lebensraum.“	 SJ 22/23
8	Schüleraustausch und Partnerschulen: Internationale Kontakte mit anderen Schulen anderer Länder für Schüleraustauschprogramme aufbauen.	S.15	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung	„Wir öffnen uns nach innen und außen.“	 SJ 22/23
9	Lernentwicklungsgespräche: SuS und Erziehungsberechtigte werden individuell und nachhaltig in der Schullaufbahnentwicklung begleitet und beraten.	S.16	Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung	„In einer angstfreien Umgebung fördern wir die individuellen Stärken aller Schülerinnen und Schüler.“	 SJ 22/23
10	Schulhund(e): Durch das Einbinden vom Schulbegleithund / von Schulbegleithunden im Schulalltag wird ganz allgemein Empathieempfinden, Verantwortungsbewusstsein und das Selbstwertgefühl der SuS gestärkt, das Klassenklima und die Lernfreude gesteigert, sowie Rücksichtnahme und Regeleinhaltung trainiert.	S.18	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	„Wir begreifen Schule als Lern-und Lebensraum.“	 SJ 22/23

4. Maßnahmenpläne der SEG zur Umsetzung der Entwicklungsziele

SMARTES Entwicklungsziel: Digitalisierung / Digitaler Unterricht			
Projektdauer:	Voraussichtlich über mehrere Schuljahre - Ziel Ende SJ 22/23		
Projektleiter:	Frau Redmann		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Herr Fehr, Herr Kummer, Herr Valentin, Frau Redmann		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	<p>Die Erstellung eines Konzepts zur Tablet-Einführung als zentrales Arbeitsmaterial für alle SuS, mit konkreten Maßnahmen, der notwendigen Infrastruktur und Daten bzgl. der flächendeckenden Einführung.</p> <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generelle Klärung von Fragen zur iPad- Einführung. • Groben Rahmen zur Einführung mit SL koordinieren. <p>Maximalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung eines ganzheitlichen Konzepts zur iPad-Einführung inklusive konkreter Maßnahmen, notwendiger Infrastruktur und Daten. 		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen mit der SL klären und einen ersten Fahrplan abstimmen • Klärung – Info an neuen Jg. 5? • Klärung mit Hendricks und Co. zur Infrastruktur (stabiles WLAN) • Einbezug der FBL – welche Apps für welchen Fachbereich? • Rücksprache mit Schulbuchverlagen – gibt es digitale Bücher? • Gesamtkosten und Finanzierungsmodelle herausarbeiten 		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Evaluation nach Rücksprache mit SL – 23.03.22 • Zweite Evaluation 06/22 • Weitere Evaluationen nach Bedarf 		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	1) Fragen klären/Fahrplan mit SL	FE - SG	23.03.22
	2) Klärung - Infos an Jg. 5?	Red	23.03.22
	3) Infrastruktur / Schulbuchverlag	Alle	06/22
	4) Feedback FBL	Va	06/22
	5) Recherche Kosten / Modelle	alle	06/22
	6) Konzepterstellung	alle	SJ 22/23
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	<ul style="list-style-type: none"> • Nach 23.03 Rückmeldung an Ad & SG • Nach 06/22 Rückmeldung an Ad & SG 		

SMARTES Entwicklungsziel: BNE - Schulwald			
Projektdauer:	Anlegen des Waldes: Vorauss. Ende des SJ 21/22 Instandhaltung und regelmäßige Nutzung: Ende des SJ 22/23		
Projektleiter:	Frau Behrens		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Frau Arnold, Herr Gholam-Ali-Pour, Frau Behrens, Frau Schwirtlich, Frau Kühl		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	<p>SuS zu einem selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und solidarischen Leben in der globalisierten Gesellschaft befähigen, durch das Anlegen, der Instandhaltung und der regelmäßigen Nutzung eines gemeinsamen Schulwaldes im schulischen Alltag.</p> <p>Minimalziel (SJ 21/22):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlegen des gemeinsamen Schulwaldes am 7.3./8.3.2022 mit der Organisation Stiftung Wald. • Anpflanzung von Bäumen durch IGS-Schüler*innen und Grundschüler*innen aus Burgwedel. <p>Maximalziel (SJ 22/23):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung des Schulwaldes durch IGS und Grundschule Burgwedel • regelmäßige Nutzung des Schulwaldes durch die Fachbereiche und einzelnen Klassen <ul style="list-style-type: none"> • für den Unterricht • als Lernort • für Exkursionen. 		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	Ortsbegehung und Überprüfung der angepflanzten Bäume nach ca. drei Monaten (Ende des Schuljahres 2021/2022).		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	Begehung des Schulwaldes mit der SEG Schulwald nach ca. ein bis drei Wochen um zu schauen, wie die Bäume angewachsen sind.		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	Pflanzaktion des Schulwaldes von allen Schüler*innen der IGS Burgwedel am 7.3./8.3.2022	Gesamte IGS und die Grundschulen Burgwedel	7.3./8.3.22
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	Bericht der SEG nach Pflanzaktion in der DB Nachbericht ca. Ende März über bisherigen Baumwuchs und Pflanzenerfolg der Pflanzaktion		

SMARTES Entwicklungsziel: Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes			
Projektdauer:	Ende des SJ 21/22		
Projektleiter:	Frau Ullrich		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Herr Seidel, Frau Hencke, Herr Yalti und Frau Ullrich		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	<p>Die Berufsorientierung der SuS durch die Kooperation mit regionalen Firmen unterstützen, sowie einen Anwendungsbezug zu theoretischen Inhalten aus dem Schulunterricht und der Berufswelt herstellen (Berufsorientierung).</p> <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Kooperationspartner bis Ende des Schuljahres, Entwurf des Kooperationsvertrages, Urkunde, Anschreiben, Aufteilung: Wer nimmt im neuen Jahr Kontakt zu zu welchem Betrieb auf? <p>Maximalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 + x Kooperationspartner 		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	<ul style="list-style-type: none"> • Datei (Übersicht) über alle Kooperationspartner mit Adresse, Mailadresse und Ansprechpartner in den Betrieben anlegen. • 2. Halbjahr SJ 20/21: Vorstellung des Projektes im Rahmen einer Dienstbesprechung. • Kooperationsbetriebe ab 5 Betrieben auf der Schulhomepage verlinken. 		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	<p>Evaluation durch die Fachschaft AWT unter der Prämisse ist die Kooperationsarbeit zielführende für unsere Schule und unsere Schülerschaft Ende Schuljahr 2021/2022</p> <p>Vorstellung im Schulvorstand</p>		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte Kooperationsvertrag, Anschreiben und Urkunde werden von Herr Dr. Schinze-Gerber entworfen.	SEG mit SG	Ende des SJ 21/22
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	Fachbereich AWT, Kollegium im Rahmen einer Dienstbesprechung und Schulvorstand		

SMARTES Entwicklungsziel: Sozialpraktikum			
Projektdauer:	Projektplanung: Ende SJ 2021/22 Durchführung: SJ 2022/23		
Projektleiter:	Frau Krüger		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Frau Szyszka, Frau von Fintel, Frau Hölter, Frau Krüger, Herr Friedrich		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	Die Sozialkompetenzen der SuS stärken, durch die Implementierung eines verpflichtendes Sozialpraktikums im 8. Jahrgang.		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Projekts auf einer DB vor dem Kollegium. • Informations - Elternabend in Jahrgang 8 • Durchführung in Jahrgang 8 in SJ 22/23 • Evaluation • Genehmigung durch DB und GK nach Probedurchlauf im Schuljahr 2022/23 		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Evaluationen im Anschluss an die Informationen ans Kollegium (AWT Fachkonferenz im Dezember 2019) - <i>bereits erfolgt</i> 2. Evaluationen im Anschluss an die Informationen ans Kollegium (DB im April / Mai 2020) – <i>bereits erfolgt (09-2020)</i> 3. Weitere Evaluationen ergeben sich erst mit der Durchführung des Projekts. <ul style="list-style-type: none"> - Evaluation während der Vorbereitung und der Durchführung - Evaluation nach der Nachbereitung - Gesamtevaluation am Ende des SJ 2022/23 		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	Austausch mit Kollegium FB AWT	SEG	Dez '19
	Erstellen einer Projektübersicht für das Kollegium	SEG / Sz + Krü	DB im April '20
	Ausarbeitung der Inhalte für das Portfolio zur Bewertung des Praktikums	SEG	Bis April '20 <i>Erfolgt nach neuem KC für AWT in Rücksprache mit FL AWT</i>
	Inhaltliche Grobgliederung von „Vorbereitung“, „Durchführung“, „Nachbesprechung“ und zeitliche Übersicht	SEG	Mai – Juli '22
	Überarbeitung des SEAP AWT JG 8 anhand des neuen KC AWT Einarbeitung der neuen FBL AWT in das Projekt – <i>erledigt im SJ 2021 / 22</i>	SEG, Sz + vFi	

	Absprache über Termin für die Gesundheitsbelehrung vor dem Praktikum – <i>erfolgt in JG 8 erst Beginn 2. HJ, muss vorher erfolgen</i>		
	Vorbereitung des Elternabends und Erstellen aller Elterninformationsbriefe / Formulare	SEG (+ SL)	Bis zu den Osterferien '23
	Fertigstellung des Portfolios	SEG	Bis zu den Osterferien '23
	Elternabend und Schülerinformation	AWT – LK + JGL 7	<i>Erst planbar wenn Corona-Situation verbessert</i>
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	Fachbereich AWT, Kollegium im Rahmen einer Dienstbesprechung und Schulvorstand		

SMARTES Entwicklungsziel: Überarbeitung Logbuch / Timer			
Projektdauer:	Ende des SJ 21/22		
Projektleiter:	Herr Franke		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Herr Franke, Frau Dohrs, Frau Jafari		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	<p>SuS üben mit einem effizienten Instrument die grundlegenden Kompetenzen der Selbstorganisation, der Selbstständigkeit und Selbstreflektion ein.</p> <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Schulplaners, insbesondere angepasst für die Jahrgänge 5 bis 7 (Ende SJ 2021/22). Ziel: Selbstorganisation, Selbstreflexion etc. • Entwicklung eines Timers für die Jahrgänge 8 bis 10 (Ende SJ 2021/22). Ziel: Zeitmanagement, Selbstorganisation etc. <p>Maximalziel: Überarbeitung des Konzepts (Anpassung)</p>		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	<ul style="list-style-type: none"> • bis Dez 2021: Überprüfung des Logbuch - Konzeptes von 2018 im Vergleich zum aktuellen Nutzen / der aktuellen Handhabung. • bis März 2022: Ideensammlung und Fixierung bzgl. einer Überarbeitung. => Evaluation mit DL (Zwischenreflexion) • bis April 2022: Gestaltungselemente => Evaluation mit DL (Zwischenreflexion) • Vorstellung der Ergebnisse vor der Gesamt-DB. 		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Meilensteine 		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	- Sichtung und Evaluation des aktuellen Logbuchs mit dem Konzept. - Vergleich unterschiedlicher Logbücher und Timer.	SEG	Nov/Dez '21:
	- Weiterentwicklung des Logbuchs. - Konzeption eines Timers für die Jg. 8-10.	SEG mit DL	Jan/Feb/März '22:
	- Gestaltungsvorschläge der Seiten - Einbandgestaltung in Absprache mit FBL Kunst.	SEG mit DL und FBL Ku	März /April '22:
	- Vorstellung der Ergebnisse und Ideen auf DB - Vorbereitung zum Druck	SEG DL	05/22
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	<ul style="list-style-type: none"> - Bis 02.02.2022 Vorlage des SMARTen Entwicklungsziels bei SL - Bis 03.03.2022. Rückmeldung und Absprache mit DL - Ab 27.04.2022 Vorstellung der Ergebnisse im Kollegium (DB). 		

SMARTES Entwicklungsziel: Inklusion			
Projektdauer:	Ende des SJ 21/22		
Projektleiter:	Frau Wemheuer		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Frau Bartusch, Frau Browne, Frau Chlouba, Frau Wemheuer		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	Inklusive Schule für alle KuK transparenter machen, durch die Überarbeitung der Leitfäden zur Erstellung eines Fördergutachtens, sowie des Leitfadens zur Differenzierung von Unterricht und Klassenarbeiten. Minimalziele: <ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung und Ergänzung der Leitfäden zur Erstellung eines Fördergutachtens aufgrund des neuen Erlasses von der LschB • Erstellung eines Leitfadens zur Differenzierung (für den Unterricht und für Klassenarbeiten) • Sichtung, Sortierung und Überarbeitung der Akten der SuS mit BesU Jahrgang 5-8 (Erstellung eines Ordners mit Fördergutachten/Gutachten für jeden Jahrgang) 		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	<ul style="list-style-type: none"> • nach dem SEG 2 im März, um die Zeitplanung zu Überdenken 		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	<ul style="list-style-type: none"> • jeweils zu Beginn der weiteren SEG Treffen 		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	- Mail mit neuen Gutachten - Vorlage/Aufsatz zu den Gutachten - Überarbeitung der Basu-Leitfäden	SEG	Bis März '22:
	- Materialsichtung und Recherche zum Thema Differenzierung	SEG	März /April'22
	- Erstellung des Differenzierungsleitfadens	SEG	März /April '22:
	- Entwicklung/Überarbeitung eines Leitfadens für die Akten der Förderschüler - Umsortierung der Akten	Wem SEG	Mai /Juni '22
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeiteter Leitfaden zum Basu wird nach SEG 2 an DL verschickt, mit der Bitte es hochzuladen. • Leitfaden zur Differenzierung wird nach Fertigstellung (vermutlich nach SEG3) an SL und DL versendet und dann in einer DB dem Kollegium vorgestellt. • Überarbeiteter Leitfaden zur Aktenablage wird nach dem SEG 4 an DL geschickt und dann in einer DB den Kollegen kurz vorgestellt 		

SMARTES Entwicklungsziel: Prävention			
Projektdauer:	SJ 22/23		
Projektleiter:	Frau Erden		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Frau Erden, Frau Melzer, Frau Neudörfer, Frau Brümmer		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	<p>Die Schulkultur und das allgemein- gesellschaftliche Miteinander durch Präventionsangebote stärken.</p> <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multiplikatoren*innenschulung für den Alkoholpräventionskoffer (verlängert aus 2021). • Sexualprävention durch das Projekt Miriam (Weiterführung und Betreuung). • Planung eines Rassismus Konzeptes. <p>Maximalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Rassismus Konzeptes durch gezielte Projektstage nach Jahrgang. • Workshops zum Thema Rassismus auch für Lehrkräfte durch Gäste wie beispielsweise Nadine Golly. 		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	Mai/Juni 2022		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	Dezember 2022		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	- Sondierung und Status Quo - Ideenaustausch zum Rassismus Konzept	SEG	08.12.22
	- Kontaktaufnahme zu möglichen Gastredner*innen	SEG	Weitere SEG Treffen
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	Im Rahmen einer noch nicht festgelegten DB		

SMARTES Entwicklungsziel: Schüleraustausch und Partnerschulen			
Projektdauer:	unbegrenzt (frühestens jedoch SJ 23/24)		
Projektleiter:	Herr Lampe		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Frau Goldschmidt, Frau Griesing, Frau Hölscher, Herr Lampe, Frau Rothhammer		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	Internationale Kontakte mit anderen Schulen anderer Länder für Schüleraustauschprogramme aufbauen. <ul style="list-style-type: none"> • erneute Bewerbung um einen Fremdsprachenassistenten (FSA) (vorzugsweise englischsprachig) • außerschulische/vernetzte Lernorte in der Umgebung • digitaler Austausch auf engl./frz./span. mit einer Schule im nicht deutschsprachigen Raum • Studienfahrten in eines der Zielsprachenländer • Austausch-/Begegnungsfahrt in eines der Zielsprachenländer 		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	zu 1: - Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt Anfang ´22 - Absprache (erweiterter Betreuerkreis) in der Fach-DB (Anfang ´22) - Antrag/Bewerbung für FSA im Februar zu 2/3: - zu den nächsten Treffen weitere Infos bereitstellen - Vorstellung der Idee in der Fach-DB (Anfang ´22) zu 4/5: - nur grobe Pläne, Angebote einholen, aber allg.: Abwarten der Corona-Lage und Finanzierungsmodelle herausarbeiten		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	zu 1: - nach der Fach-DB / Antrag/Bewerbung geglückt? (ab Frühjahr ´22) zu 2/3: - nach der Fach-DB zu 4/5: - Abwarten der Corona-Lage bzw. nach einer Durchführung		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	1) FSA	Gs/Gi	Jan/Febr
	2) außerschulische/vernetzte Lernorte	Hls	Ostern ´22
	3) Überlegungen zum digitalen Austausch	Ro	Ostern ´22
	4) Überlegungen zu Studienfahrten	La	Ostern ´22
	5) Austausch-/Begegnungsfahrt	SEG	nach Corona
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	<ul style="list-style-type: none"> • Anfang ´22: Fach-DB Fremdsprachen zwecks Meinungsbildes • Beginn 2. Halbjahr: SL im 2. Halbjahr: Kollegium 		

SMARTES Entwicklungsziel: Lernentwicklungsgespräche	
Projektdauer:	SJ 22/23
Projektleiter:	JGL
Projektbetreuer/in des SL-Teams:	Frau Keitel
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Frau Lindner, Frau Kuhnke, Frau Jafari (Herr Jordan i.V.), Frau Krüger, Frau Ellrott
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	<p>SuS und Erziehungsberechtigte individuell und nachhaltig in der Schullaufbahnentwicklung begleiten und beraten.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernentwicklungsgespräche als wesentliches und verbindliches Element der Schullaufbahnberatung /-begleitung im IGS-Jahreskalender für Eltern, SuS und Lehrkräfte etablieren. • Lernentwicklungsgespräche und die dazugehörige Beratung nachhaltiger machen. • Nachhaltige jahrgangsspezifischen Beratungs- und Reflexionsbögen erstellen und damit die SuS bei der entsprechenden Reflexion Schullaufbahn (z.B. BO, Abschlüsse etc) unterstützen.
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	<p>Oktober '21: Klausurtagungen der JGL 1 -> Terminierungen der LEGs im Kalender fixieren => Rücksprache mit SL - JG -DB in den Teams Dezember '21: JG-DB -> Reflexion der alten „LEG Bögen“ mit den Jahrgangsteams März '22: Klausurtagungen der JGL 2 -> Jahrgangsspezifische Schwerpunkte formulieren -> Konzept konkretisieren -> Absprachen zur Weiterarbeit festlegen. => Rücksprache mit SL - JG -DB in den Teams Mai '22: JG-DB</p> <p>Juni '22 - DB und Schulvorstand -> Vorstellung der Ergebnisse der Klausurtagung Juli '22: Klausurtagung der JGL 3 -> Ergebnisse aus der Weiterarbeit vorstellen (z.B. Jahrgangsspezifische Bögen) -> Konzept konkretisieren -> Stolperfallen durchdenken => Rücksprache mit SL Im neuen SJ 22/23: ➔ Gesamtes Konzept auf der Gesamt-DB vorstellen. ➔ Konzept der ersten GK im SJ 2022/23 verabschieden.</p>
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	Ganzheitliche Evaluation des Konzeptes nach dem Durchlauf des Konzeptes im SJ 22/23.

Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	1) Klausurtagung 1 2) JG DB in den Teams 3) Klausurtagung 2 4) JG DB in den Teams 5) Klausurtagung 3 6) Vorstellung Gesamt DB 7) Vorstellung GK	JGL JGL+JG-Team JGL JGL+JG-Team JGL JGL JGL	Okt. 2021 Dez. 2021 März 2022 Mai 2022 Juli 2022 Aug./Sept. 22 Nov. 2022
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	Vgl. Meilensteine		

SMARTES Entwicklungsziel: Schulhund(e)			
Projektdauer:	SJ 22/23		
Projektleiter:	Frau Keitel		
Mitglieder der Arbeitsgruppe:	Frau Keitel und potentielle Schulhunde (Lilou & Sun)		
Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert)	Minimalziel: <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Absolvierung der Schulhundeausbildung Maximalziel: <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung eines Schulhundekonzeptes • Zustimmung der Schulgremien 		
Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?	Ab dem ersten Praxiswochenende innerhalb der Schulhundeausbildung sammeln die potentiellen Schulhunde erste Erfahrungen im Umfeld Schule und Unterricht.		
Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	Schulhundeausbildungsbegleitend & im Schuljahr 2023/24		
Maßnahmenplanung:	Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte	Wer (mit wem)?	bis / am
	1) Zustimmung Schulleitungsteam	SL-Team	Feb. 22
	2) Wesenstest	Schulhundeteam	12.03.22
	3) Schulhundeausbildung Teil 1	Schulhundeteam	23/24.04.22
	4) Vorstellung Schulhundekonzept DB	Schulhundeteam	04.05.22
	5) Verabschiedung Schulhundekonzept Schulvorstand	Schulhundeteam /SV	04.05.22
	6) Info Klassenelternschaft, in denen der/ die Schulhund/e ausbildungsbegleitend eingesetzt werden	Kei/SL	Mai 2022
	7) Verabschiedung Schulhundekonzept Gesamtkonferenz	Schulhundeteam/GK	Mai 2022
	8) Schulhundeausbildung Teil 2	Schulhundeteam	11./12.06.22
	9) Schulhundeausbildung Teil 3	Schulhundeteam	03./04.09.22
10) Schulhundeausbildung Teil 4	Schulhundeteam	19./20.11.22	
Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?)	Vgl. Maßnahmenplanung		

5. Rückblick auf bereits abgeschlossene Entwicklungsschwerpunkte

	<i>Entwicklungsschwerpunkte und -ziele</i>	<i>Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen</i>	<i>Status</i>
1	Differenzierung in Mathematik und Englisch in den Jahrgängen 7/8; in Deutsch in Jahrgang 8, mit klasseninterner Kurszuweisung	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen	✓ SJ 2018/2019
2	Differenzierung in Deutsch, Englisch, Mathematik, NTW in den Jahrgängen 9 und 10	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen	✓ SJ 2019/2020
3	Berufs- und Studienorientierung	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung	✓ SJ 2019/2020
4	Konzeption des Logbuchs/Lerntagebuchs	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	✓ SJ 2017/18
5	Aufbau von Sozialkompetenzen, Einsatz für andere, Belobigungen	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	✓ SJ 2019/2020
6	Umweltschule	Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen	✓ SJ 2019/2020
7	Inklusion – Zusammenarbeit von Lehrkräften und Sonderpädagogen	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	✓ SJ 2020/2021
8	Integration von digitalen Tafeln im Unterricht mittels AppleTV und Lehrer-IPad	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	✓ SJ 2020/2021
9	Intensive Nutzung von IServ als Software für das Homeschooling; Konzept zum digitalen Lernen im Homeschooling	Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen	✓ SJ 2020/2021